

Wir suchen zur schnellstmöglichen Besetzung eine

## Dezernatsleitung (m/w/d) „Planfeststellung Energie“

für das Dezernat 41 der Abteilung 4 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen und wird mit der **E 15** vergütet.

Optional besteht später, bei Erfüllung der Voraussetzungen, die Möglichkeit der Verbeamtung.



**WIR** sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Bergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**.

Darüber hinaus ist das LBGR die **energierechtliche Planfeststellungsbehörde in den Ländern Brandenburg und Berlin** und somit Teil der Energiewende. Das Dezernat 41 verantwortet die Genehmigungen bzgl. des Baus von Hochspannungsfreileitungen und Gas- sowie Wasserstoffleitungen. Zudem ist das Dezernat 41 im Land Brandenburg für Rohrfernleitungen, wie Fernwärmeleitungen, zuständig und damit auch Teil der Fernwärme-Offensive der Bundesregierung. Im Rahmen der Energiewende sind hier eine Vielzahl von Vorhaben in den nächsten Jahren angekündigt und auch bereits jetzt in Bearbeitung. Dies ist eine Daueraufgabe des LBGR.

Das seit 2022 eingerichtete Dezernat stellt sich dieser Herausforderung und befindet sich seitdem im Aufbau. Es ist gelungen, junge, aber auch erfahrene dynamische und engagierte Mitarbeitende für dieses Team zu gewinnen. Wir sind somit inzwischen ein guter Mix hinsichtlich der Altersstruktur und der Erfahrung. Wir legen großen Wert darauf, dass neue Mitarbeitende intensiv für ihre neue Aufgabe eingearbeitet werden. Gemeinsam mit einem dezernatseigenen Rechtsteam ist auch eine große Anzahl von rechtlich anspruchsvollen und vielfältigen Fragestellungen im Rahmen der Planfeststellungsverfahren zu bearbeiten. Das immer noch wachsende Team besteht derzeit aus 7 Stellen im höheren Dienst, 9 Stellen im gehobenen und 2 Stellen im mittleren Dienst.

Das Team erfordert von der Führungskraft Erfahrungen und Fachkenntnisse sowie strategisches Denken und Handeln, um das Team und die Aufgabenerfüllung voranzubringen. Neben der strategischen Leitung verwaltungsrechtlicher Abläufe und Verfahren sollte die Führungskraft die Affinität besitzen, sich in (verwaltungsverfahren-)technische, energierechtliche, naturschutzfachliche, wasserwirtschaftliche und juristische Themen, die z.T. gleichzeitig zu bearbeiten sind, einarbeiten zu wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus an der Spree und im Fokus des Strukturwandels der Lausitz mit allen Vorzügen einer Großstadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit und einen Fußballverein in der 3. Bundesliga bereithält,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,  
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr),
- Möglichkeit der mobilen Arbeit,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld,
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams,
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch fachliche Einarbeitung und gezielte Fortbildungen,
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz,
- moderne Räumlichkeiten in einer alten Tuchfabrik,
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei,
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job bzw. Jobticket, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie Jahressonderzahlung,
- sehr gute Erreichbarkeit mit kurzen Wegen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de)

## Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- Leitung und Führung des Dezernats „Planfeststellung Energie“, insb.:
  - strategische und konzeptionelle Planung und Steuerung der Aufgabenerfüllung und des Personaleinsatzes
  - Bearbeitung von Grundsatzfragen des Dezernates, insbesondere Grundsatzfragen zu Planfeststellungs-, Plangenehmigungsverfahren für Energieleitungen und Rohrleitungsanlagen mit und ohne Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 43 EnWG und § 65 UVPG einschließlich der Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen nach §§ 8 und 11 WHG
  - Fachliche Zusammenarbeit mit dem übergeordneten MWAEK des Landes Brandenburg, dem LfU Brandenburg, den Behörden der Nachbarländer sowie weiteren Behörden zu rechtlichen und technischen Fragen im Rahmen der Planfeststellung Energie

## Das bringen Sie mit

### Unabdingbar:

- Erfolgreicher Abschluss vorzugsweise des 1. und 2. juristischen Staatsexamen oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) der Natur-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaften  
(z. B. in den Fachrichtungen Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, Landschaftsarchitektur, Umwelt-, Geowissenschaften bzw. -ingenieurwesen, Geografie, Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen (bzw. -technik), Versorgungstechnik bzw. andere dem Aufgabengebiet fachverwandte gleichwertige Abschlüsse oder einer vergleichbaren Fachrichtung)
- Führungserfahrung (oder Erfahrung in stellvertretender oder ähnlicher Leitungsposition), vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung, einer Anstalt öffentlichen Rechts, eines Staatsbetriebes o. ä.
- Nachgewiesene, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Leitung und Steuerung komplexer Planungs- bzw. Genehmigungsprozesse von Großvorhaben
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Durchführung von förmlichen Verwaltungsverfahren (vzgw. Planfeststellung/-genehmigung) in der Verfahrensführung
- nachgewiesene Fachkenntnisse des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts, des Umweltrechts und des Energierechts
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (mind. C1-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)

### Weitere wichtige Kompetenzen:

- Fähigkeit zur Leitung eines Projektteams, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Analytisches Denkvermögen, hohes Urteilsvermögen, Entscheidungsfreudigkeit
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit anderen Behörden, Antragstellern und Betroffenen
- ausgeprägte Sozialkompetenzen mit einem hohen Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Motivations- und auch Kompromissfähigkeit, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen – gegenüber unterstellten Beschäftigten, übergeordneten Vorgesetzten und anderen Kollegen sowie externen Beteiligten
- erwartet werden neben der Bereitschaft zur schnellen und ergebnisorientierten Einarbeitung auch eine überdurchschnittliche Belastbarkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit

## Was Sie noch wissen sollten

|                    |                                             |
|--------------------|---------------------------------------------|
| <b>Arbeitsort:</b> | Cottbus                                     |
| <b>Beginn:</b>     | Die Position ist ab sofort besetzbar.       |
| <b>Vergütung:</b>  | Die Stelle ist bewertet nach der EG 15 TV-L |

Die Dezernatsleiterposition wird für tarifbeschäftigte externe Bewerber/innen zunächst ein befristeter Arbeitsvertrag mit einem Entgelt nach Entgeltgruppe 15 der Entgelttabelle des TV-L für die Dauer von einem Jahr zur Erprobung gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 5 TzBfG geschlossen. Nach erfolgreichem Verlauf der Erprobung wird dieses Arbeitsverhältnis als unbefristetes fortgesetzt (§ 15 TzBfG).

Weiterhin wird im Rahmen des Auswahlverfahrens ggf. ein Persönlichkeitstest durchgeführt, der neben einem anberaumten Auswahlgespräch mit einem Punktwert in die Auswahlentscheidung einfließt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Mehr zum LBGR



### Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen bis zum **03.04.2026** unter Angabe der Kennziffer **07-LBGR-2026** an das:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Dezernat 11 „Personal/Organisation“

Inselstraße 26

03046 Cottbus

oder per E-Mail an [bewerbung@lbgr.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lbgr.brandenburg.de) (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden.

**Bitte fügen Sie Ihrer (in Deutsch verfassten) Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:**

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend Ihres Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- ggfs. Sprachzertifikat(e),
- Angaben zum PKW-Führerschein und der Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerber/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

**<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/>** zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Noack unter der Telefonnummer 0355/48640-434 gern zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Wir freuen uns auf Sie!**